

Die „tickende Klimabombe“ der Arktis: Steht eine kleine Eiszeit bevor?

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2020

Das mit der kommenden Eiszeit haben aufmerksame (und reifere) Leser sicherlich schon erlebt:

Einmal in den 70er Jahren, als alle „Experten“ wussten, dass die Menschen in den entwickelten Ländern daran schuld sind. Und nun, wenn der Golfstrom versiegt oder auch nur seine Richtung ändert, könnte uns wieder eine Eiszeit drohen. Nach der Periode der Erwärmung, wäre das eigentlich keine Überraschung. – Einleitung durch den Übersetzer.

Reiner Unsinn: Es gibt kein wirtschaftliches Argument für die Umwandlung von Wind- oder Sonnenstrom in Wasserstoffgas

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2020

stopthesethings

Die Umwandlung von überschüssigem Wind- und Sonnenstrom in Wasserstoff ist die lächerlichste „Antwort“ der australischen Bundesregierung auf ihr selbstverschuldetes Debakel um erneuerbare Energien.

Déjà vu: „Neue“ Energiepolitik der Regierungskoalition bedeutet, dass die australische Energiekrise

unvermindert anhält

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2020

stopthesethings

Die von drakonischen Sperren gedrosselte australische Wirtschaft hängt am Subventionstropf zur Verlängerung ihres Untergangs. Die einzige Hoffnung, sie wiederzubeleben, ist die Wiederherstellung zuverlässiger und erschwinglicher Energie für alle und jeden.

Letzte Woche hat die Federal Liberal / National Coalition angekündigt, was angeblich ein Heilmittel sein soll, aber in Wirklichkeit ist es eher eine Palliativversorgung. [... Verminderung der Symptome, nicht Heilung] – „Erneuerbare“ Folgen.

Das Wetter in vergangenen Zeiten – Zusammenstellungen

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2020

Andreas Demmig

Es ist schon seltsam. Diejenigen, die sich als Klimarealisten sehen und auf vergangene Wetterkapriolen und außergewöhnliche Naturkatastrophen hinweisen, werden von denen, die behaupten – *das Wetter, war früher nie so schlimm wie heutzutage* – als Klimaleugner bezeichnet. Dabei müsste die Bezeichnung doch gerade umgekehrt sein?

Arbeitsplätze zuerst: Australische Gewerkschaft fordert zuverlässige und erschwingliche Energieversorgung –Kernkraft ist erste Wahl

geschrieben von Andreas Demmig | 8. Oktober 2020

stopthesethings

Die Gewerkschaften haben erkannt, dass die Umkehrung der steigenden Arbeitslosigkeit nur mit zuverlässiger und erschwinglicher Energie funktioniert. Die CFMEU, eine der mächtigsten Gewerkschaften in

Australien, hat chaotischen Wind und Sonne als zu kostspielig und unzuverlässig eingestuft, um irgendetwas mit Strom zu versorgen – helfen tut es nur dem grünen Ego, das gerne Tugend signalisiert.